

KÖLN

Frank Frangenberg

Jurij Lejderman

»Das Allerbeste und das sehr Zweifelhafte«
Galerie Inge Baecker, Köln, 25.2. - 16.4.1994

Jurij Lejderman, ehemaliges Mitglied der Moskauer Künstlergruppe "Inspektion Medizinische Hermeneutik", richtet in seinen aktuellen Installationen den besonderen Charme und Witz Moskauer konzeptueller Prägung auf sehr deutsches Kulturgut: Thomas Manns "Der Zauberberg" sowie "Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull" werden auf das Streckbett seiner "persönlichen schizoiden Projektionen" gelegt. Die zwei Installationen, die in der Galerie Inge Baecker zu sehen sind - eine über die Episode mit der spiritistischen Sitzung aus dem "Zauberberg", im Roman betitelt "Fragwürdigstes", eine über eine Episode aus "Felix Krull", ein Gespräch zwischen Felix

Krull und Prof. Kuckuck - illustrieren sozusagen stabile, kanonisierte Standardwerke der Weltliteratur.

Was die beiden Episoden aus den Klassikern deutscher Novellistik für Jurij Lejderman so interessant machen, ihre innere Gegensätzlichkeit wie ihre Entsprechung begründet, sind Aspekte an ihnen, die er mit den Termini "Attrappen" und "Graphomanie" bezeichnet: die Situation des Attrappenhaften ist für Lejderman erreicht in der Anhäufung irgendwelcher Gegenstände, irgendwelcher durch nichts verbundener "Ready-mades"; unter Graphomanie versteht er ein dilettantisches, unvollendetes Schreiben, das alle gegenständlichen Stützen verloren hat - und der Geist

des Dichters Holger in der Seance ist in der Tat ein wunderbares Beispiel dafür. Zusammen bilden sie eine verheerende Konstellation - eine Menge Text, aber keine Dinge, die hinter diesen Texten stehen, nur Graphomanie, und Dinge, ohne Erklärung was sie meinen, nur Dinge, die keiner braucht, nur Attrappen.

In der dem Zauberberg gewidmeten Installation ist das Niveau des Zitierens, der Buchstäblichkeit sehr hoch. Dort ist die Situation der spiritistischen Sitzung nachgebildet in Gestalt von attrappenhaften Holzklötzen - im Grunde eine "requisitorische Reproduktion" dieser Episode mit den Personen der Situation und ihrer Position im Raum: auf der medizinischen Couch das Medium, die kleine Elly, die mit der jenseitigen Welt durch ihren Geist und Beschützer "Holger" kommunizieren kann, daneben der sie kontrollierende Hans Castorp; ebenfalls anwesend auch die anderen Figuren, die in diesem Kapitel erwähnt werden wie Doktor Krokowski und andere Bewohner des Zauberbergs. Eine spiritistische Sitzung ist die attrappenhafte Situation par excellence: bei dem Ins-Leben-



JURIJ LEJDERMAN, Der Zauberberg, 1992, Installation. Courtesy Galerie Inge Baecker